

WIR MACHEN SCHULE



Kleine Künstler an der Riesenmaschine

Ohne Reibung läuft sowieso nichts: Das ist das Motto, unter dem 350 Schüler aus sieben Berliner Grundschulen ihre eigenen Maschinen erdacht und gebaut haben. Die Künstler Christian Bilger und Julia Ziegler haben mit den Kindern je zwei Projektwochen lang gearbeitet und mit ihnen Ideen entwickelt. Entstanden sind über 150 kinetische Objekte, die dann zu sieben Riesenmaschinen zusammengesetzt worden sind. Entstanden sind sagenhafte Gebilde: Mal lässt eine Walze Riesen im Kreis tanzen, bei einer anderen Maschine schweben Elfen oder rollen Augäpfel. Eines haben die Objekte gemeinsam: Ein großer Antrieb bringt sie in Bewegung. Deshalb heißt es erst mal kurbeln – und dann sehen, was passiert, was sich bewegt und wie sich die Bewegung fortsetzt. „Wir wollen Kunst und Technik, Logik und Fantasie verbinden“, sagt Christian Bilger über das Projekt. svo

— Bis zum 23. November kann man die Maschinen und Objekte in einer Ausstellung anschauen und ausprobieren: Projekt-raum der Alten Feuerwache Friedrichshain, Marchlewskistr. 6. Di-Do 14–19 Uhr, Fr-Sa 14–20 Uhr. Mehr Infos unter www.ersdaugkraft-fliegschwung.de

Am Rad drehen. Schüler der Grundschule im Blumenviertel in Prenzlauer Berg probieren ihre selbst gebauten Maschinen aus.

Foto: Björn Kietzmann